

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 12 (1894)  
**Heft:** 58

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank in Lichtensteig inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Gallen und Rorschach vom Jahre 1893.

**Soll**  
Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
Nutzposten

			<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
		2,135 95	Entschädigung an die Verwaltungsräte.			
		75,380 10	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.			
		532 52	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
		5,550 —	Lokalmietz.			
		2,318 95	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			
		7,327 82	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate etc.).			
		9,867 59	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.			
		569 25	Mobiliar: Anschaffung und Unterhalt.			
108,132	87	4,450 69	Diverse (inkl. Reisespesen).			
			<b>II. Steuern.</b>			
		1,000 —	Bundes-Banknotensteuer (Kontrollgebühr).			
		6,600 —	Kantonale Banknotensteuer.			
9,277	70	1,677 70	Gemeindesteuern.			
			<b>III. Passivzinsen.</b>			
			<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
		41,351 70	An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
		97,354 29	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
		290,003 76	An Sparkassa-Einlagen.			
		3,946 87	An Diverse (Zinsen und Kursdifferenzen).			
			<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
			An Depositscheine:			
		2,142. 25	Bezahlte Zinsen.			
		1,423. 40	Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.			
		3,565. 65				
		1,348 30	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
			An Obligationen:			
		339,868. 95	Bezahlte Zinsen.			
		198,999. 95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.			
		538,868. 90				
		352,843 85	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
			An Hypothekar-Schulden:			
		23,011. 45	Bezahlte Zinsen.			
810,285	57	23,436 80	Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.			
			<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
		109,900 65	Auf Conto-Corrent-Debitoren.			
		50 —	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.			
144,331	05	34,380 40	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
			<b>V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.</b>			
		2,000 —	Verzinsung des Spezialreservefonds von Fr. 40,000 à 5 %.			
3,514	45	1,514 45	Zuweisung an die Spezialreserve an Wiedereingängen von frühern Abschreibungen.			
			<b>VI. Reingewinn.</b>			
137,582	70	4,703 08	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1892.			
		132,879 62	Reingewinn des Rechnungsjahres 1893.			
			<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>			
			Disconto-Schweizer-Wechsel:			
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 49,905. 22			
			Rückdisconto v. Vorjahre à 3 1/2 u. 4 % „ 6,861. 90			
			Fr. 56,767. 12			
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 und 4 1/2 % „ 6,757. 88	50,009	24	
			Wechsel auf das Ausland:			
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne Fr. 25,940. 40			
			Rückdisconto v. Vorjahre à 2 1/2—5 % „ 3,512. 20			
			Fr. 29,452. 60			
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 2 1/2—5 % „ 3,676. 05	25,776	55	
			Wechsel mit Faustpfand:			
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 53,607. 80			
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % „ 3,848. —			
			Fr. 57,455. 80			
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 % „ 2,716. 80	54,739	—	130,524 79
			<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . . .	78,612	82	
			Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	429,187	84	
			Von Diverse (Zinsen und Kursdifferenzen) . . . . .	801	70	
			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen Fr. 125,020. 70			
			Rückdisconto vom Vorjahre . . . . .	11,913. 10		
			Fr. 136,933. 80			
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 . . . . .	7,795. 60	129,138	20
			Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
			Vereinnahmte Zinsen . . . . .	Fr. 352,449. 04		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 . . . . .	178,898. 85		
			Fr. 530,847. 89			
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre:			
			Auf Hypothekar-Anlagen der Bank Fr. 12,964. 65			
			Auf Hypothekar-Anlagen d. Ersparnisanstalt . . . . .	174,373. 09		
			„ 187,337. 74	343,510	15	
			Von Effekten:			
			Kursgewinne auf eigenen Effekten Fr. 8,180. 50			
			Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten „ 46,035. 75			
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 . . . . .	1,015. 85		
			Fr. 55,232. 10			
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 4,963. 65	50,268	45	1,081,519 16
			<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>			
			Vom Bankgebäude . . . . .	2,000	—	
			Von andern Grundeigentum:			
			Vereinnahmte Zinsen . . . . .	Fr. 38,705. 68		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1893 . . . . .	3,418. 65		
			Fr. 42,124. 33			
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 2,547. 40	39,576	93	41,576 93
			<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
			Agio auf Münzsorten und Noten . . . . .			3,285 93
			<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>			
			Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .			1,514 45
			<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1892</b>			4,703 08
1,213,124	34					1,213,124 34

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank vom Jahre 1893.

**Verteilung des Reingewinnes** gemäss § 42\*) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres inkl. Saldo-Vortrag vom Jahre 1892 beträgt . . . . .	Fr. 137,582. 70
Hievon ab:	
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	„ 4,249. 87
	Verbleibende Fr. 133,333. 83
werden wie folgt verteilt:	
10 % Einlage in den ordentlichen Reservefonds . . . . .	„ 13,333. 83
4 % Dividende an das Aktienkapital von Fr. 3,000,000 . . . . .	„ 120,000. —
	Fr. 133,333. 83

\*) § 42 der Statuten lautet:

Der Reingewinn, soweit nicht auf neue Rechnung vorgetragen, wird folgendermassen verwendet: 10 bis 20 % dem ordentlichen Reservefonds, sofern und solange dieser weniger als 20 % des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 beträgt. Vorbehalten die Aufstellung besonderer Reserven nach § 19, lit. a, kommen alsdann 4 % als ordentliche Jahresdividende an die Aktionäre.



Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

5. März 1894, 8 Uhr a.  
Nr. 6805.

Rud. Bosshard, Hafermüllerei, Müller,  
Töss (Schweiz).



**Milchersatz-Mehl für Aufzucht von Jungvieh.**

5. März 1894, 8 Uhr a.  
Nr. 6806.

Rud. Bosshard, Hafermüllerei, Müller,  
Töss (Schweiz).



**Haferextrakt.**

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern.**

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zur

**VIII. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, welche

Samstag, den 31. März 1894, vormittags 10 Uhr,

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse Nr. 18, I. Etage,

stattfinden wird.

**Traktanden:**

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1893.
- 2) Passation der Rechnung pro 1893 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
- 4) Ratifikation von Kaufverträgen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. März an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 30. März auszuweisen und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 9. März 1894.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
G. Marcuard von Gonzenbach.

(155)

**Bank für Graubünden.**

**Dividenden-Zahlung.**

Gegen Ablieferung der betreffenden Coupons kann die Dividende für das Jahr 1893 mit

**Fr. 20 per Aktie**

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei unserem Comptoir in Samaden und an unserer Kasse in Chur bezogen werden.

Chur, den 8. März 1894.

(153)

**Die Direktion.**

**Bank in Baden.**

Der am 31. ct. fällige Aktiencoupon Nr. 30 pro 1894 wird von heute an mit Fr. 22.50 an unseren Kassen in Baden und Zürich eingelöst.

Baden, 10. März 1894.

(152)

**Die Direktion.**

**Vente de l'entrepôt de Rolle.**

Lundi, 26 mars 1894, dès les 3 heures, les hoirs de G.-H. Schenk exposeront en vente aux enchères publiques les immeubles qu'ils possèdent près la gare de Rolle, consistant en caves meublées, magasins et bureau, ainsi que tout le matériel d'exploitation. Conditions de vente chez M<sup>me</sup> veuve Schenk, à Rolle, et au greffe de paix de ce cercle. (H 2663 L) (146)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

**Rückruf von Banknoten.**

Die „Bank in Zürich“ in Zürich hat auf ihr Notemissionsrecht freiwillig verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die Noten der Bank in Zürich (B. 16) hiemit zurückgerufen und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug aberraunte Frist mit 30. Juni 1894 abläuft.

Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.

Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen. (V. 10.)

Bern, den 29. April 1892.

Eidg. Finanzdepartement.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

**Banque d'Angleterre.**

1 <sup>er</sup> mars.		8 mars.		1 <sup>er</sup> mars.		8 mars.	
£		£		£		£	
Encaisse métal.	22,522,124	22,893,135	Billets émis . . .	44,409,665	44,732,040		
Réserve de billets	20,101,265	20,496,590	Dépôts publics . .	10,135,201	10,443,396		
Effets et avances	26,525,879	24,343,750	Dépôts particuliers	29,469,384	27,311,994		
Valeurs publiques	8,958,583	8,933,583					

**Banque nationale de Belgique.**

1 <sup>er</sup> mars.		8 mars.		1 <sup>er</sup> mars.		8 mars.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	118,184,206	118,323,459	Circulat. de billets	424,531,670	421,501,980		
Portefeuille . . .	346,429,010	342,014,486	Comptes courants	68,010,551	65,612,852		

**Deutsche Reichsbank.**

28. Februar.		7. März.		28. Februar.		7. März.	
Mark.		Mark.		Mark.		Mark.	
Metallbestand	913,469,000	911,218,000	Noten-Circul.	908,572,000	909,578,000		
Wechsel-Portefeuille	508,916,000	514,009,000	Kurzf. Schulden	501,139,000	499,940,000		

**Oesterreichisch-Ungarische Bank.**

28. Februar.		7. März.		28. Februar.		7. März.	
Oesterr. fl.		Oesterr. fl.		Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	
Metallbestand	264,949,532	265,697,575	Noten-Circulation	417,217,130	415,278,350		
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	13,866,307	14,129,636		
auf d. Ausland	13,658,164	13,804,967					
auf das Inland	112,724,031	118,111,661					

**Schuldenruf.**

Am 8. Februar l. J. starb in Bern Herr Ulrich Hermann Merz-Ehrsam von Aarau und Menziken, gewesener Versicherungsagent, zuletzt Direktor der Bank in Menziken. Behufs Aufnahme eines vormundschaftlichen Inventars sind rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des Genannten bis zum 31. März nächst dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen. Desgleichen haben die Schuldner des genannten Erblassers sich binnen der Eingabefrist als solche schriftlich anzumelden. (B 6607)

Bern, den 9. März 1894.

P. v. Greyerz, Notar.

(154)

**Comp. du Tramway Neuchâtel-St-Blaise.**

MM. les actionnaires de la Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise sont convoqués en assemblée générale ordinaire à Neuchâtel pour le jeudi, 29 mars 1894, à 11 heures du matin, dans la grande salle de l'Hôtel de ville, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice de 1893.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et de la gestion du conseil.
- 4<sup>o</sup> Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 5<sup>o</sup> Divers.

A dater du 20 courant, les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la société, 4, Place Purry.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions, chez MM. Berthoud et C<sup>ie</sup>, banquiers, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant aussi lieu de récépissé de dépôt.

Neuchâtel, le 6 mars 1894.

(188)

**Le conseil d'administration.**

**Vente d'hôtel et montagnes.**

Les mardi et mercredi, 20 et 21 mars courant, à 9 heures du matin, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'Hôtel du Vanil Noir, à Grandvillard, ainsi que de plusieurs propriétés et montagnes, situées dans cette commune.

Ces opérations auront lieu à Grandvillard même (Haute-Gruyère).

Get hôtel, l'un des plus prospères de la Gruyère, est dans une position privilégiée.

Grandvillard devient en effet de plus en plus une de nos premières stations alpestres et présente, avec les charmes de la nature, tous les agréments et commodités que recherchent les étrangers.

Grandvillard peut avantageusement rivaliser avec Charmey et Montbarry.

Bulle, le 9 mars 1894.

(151)

**Zu kaufen gesucht:**

Die Jahrgänge 1883 bis und mit 1887 des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Offerten werden entgegengenommen von Hrn. Ch. Dubois, Registrator des internationalen Bureaus für gewerbliches Eigentum. (143)

**Zu verkaufen** sämtliche Jahrgänge des Schweiz. Handelsamtsblattes in starken Einb. Of. sub F. B. Nr. 13 an die Adm. d. Bl. (150)